

THG Holzbau

Herausforderungen eines verstärkten Einsatzes von Holz im Bausektor

Samuel Ebert, Thomas Engel



Projekthalte – Ausgangsfragen

IDENTIFIKATION

Welche aktuellen Herausforderungen schränken eine verstärkte Holzverwendung im Bauwesen ein?

ANALYSE

In welchem Zusammenhang und in welcher Beziehung stehen die Hemmnisse im Branchenkontext und innerhalb der Gesamtproblematik?

ÜBERWINDUNG

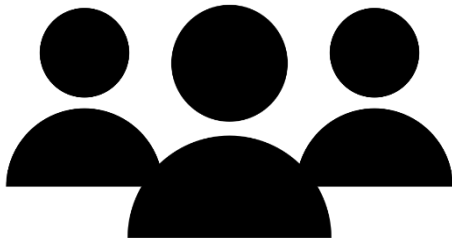
Wie gestalten sich Verantwortlichkeit, Priorisierung sowie mögliche Lösungs- und Handlungsansätze für die Herausforderungen?

Ausgangslage

Situationsanalyse

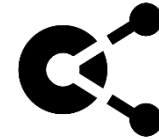
AKTEURE

- Zahlreiche Akteure
- Unterschiedliche Perspektive
- Unterschiedliche Aktivität



z.B. Architekten, Fachplaner,
Holzbauunternehmen,
Ministerien, u.v.m.

THEMEN-CLUSTER



Forschung und Entwicklung



Interessenvertreter & Verbände



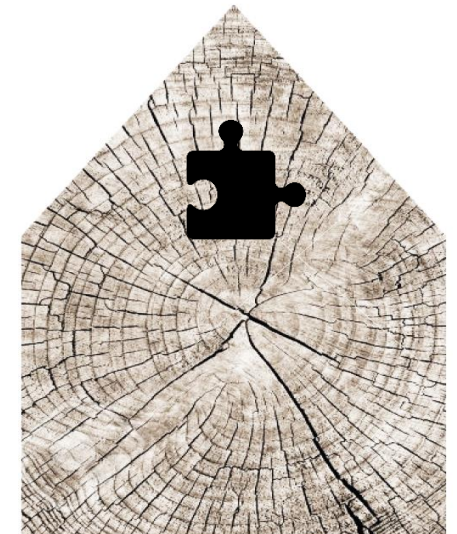
Politik und Gesellschaft



Wirtschaft und Ausführung

IDENTIFIKATION | Hemmniskatalog

- H 1 Integrale Planung
- H 2 Holzbaustrategie
- H 3 Branchenkapazität
- H 4 Aktuelle Normung
- H 5 Standardisierung
- H 6 Integration der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)
- H 7 Umsetzung der Musterbauordnung (MBO)
- H 8 Holzbau in GK5
- H 9 Muster Holzbaurichtlinie
- H 10 Biogene Dämmstoffe
- H 11 Verwendbarkeitsnachweise
- H 12 Klimaschutzbeitrag Nawaro
- H 13 EoL-Szenarien
- H 14 Fachkräftemangel
- H 15 Fachinformationsangebot
- H 16 Weiterbildungsangebot
- H 17 Emissionen im Innenraum
- H 18 Forschungskoordination
- H 19 Rohstoffverfügbarkeit



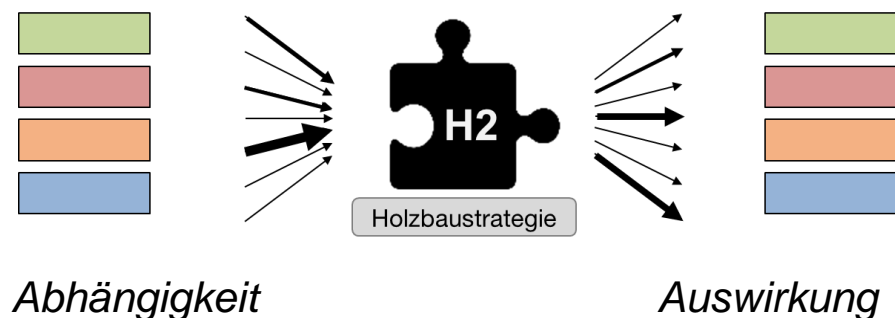
IDENTIFIKATION

Ergebnis

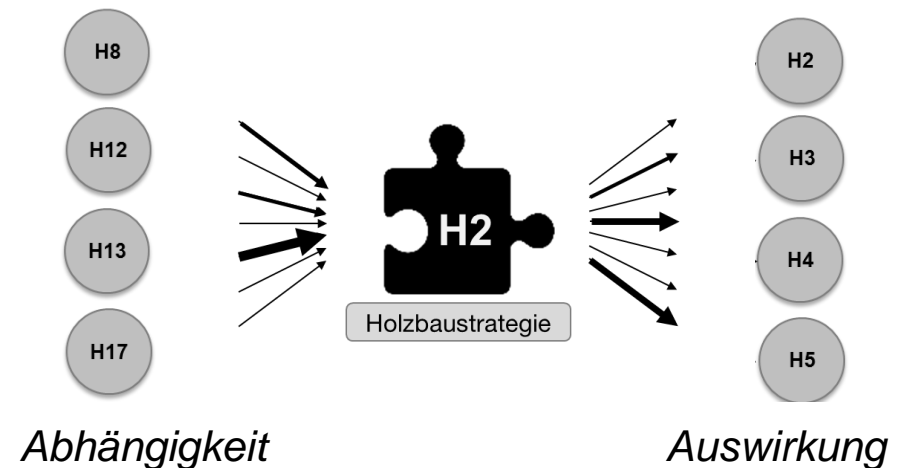
1. Hemmnisse lassen sich nicht einem bestimmten Fachbereich/Akteur zuordnen.
2. Hemmnisse weisen zahlreiche Relationen auch untereinander auf.

➤ Betrachtung der Abhängigkeiten und Auswirkungen auf zwei Kontext-Ebenen:

→ KONTEXT – Holzbaubranche
(Hemmnisse – Fachbereiche)



→ KONTEXT – Gesamtproblematik
(Hemmnisse – Hemmnisse)



ANALYSE

Welcher Themencluster kann eine bestimmte Herausforderung beeinflussen?

Wie schwierig ist diese Herausforderung zu beeinflussen?

Wie intensiv wirkt sich die Herausforderung auf die Holzbaubranche aus?

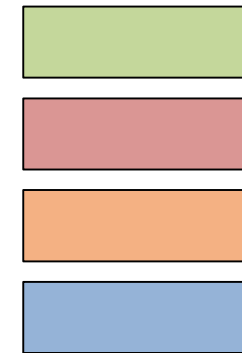
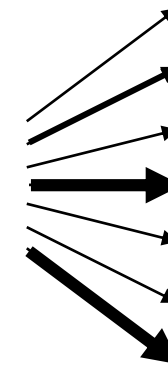
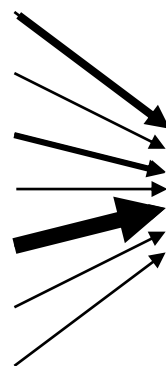
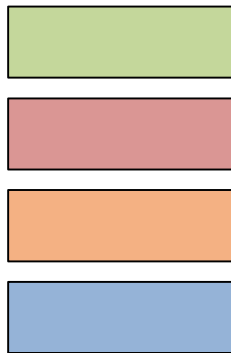
Wer wird von dem Abbau einzelner Hemmnisse beeinflusst?

Beeinflussbarkeit

Komplexität

Relevanz

Beeinflussung

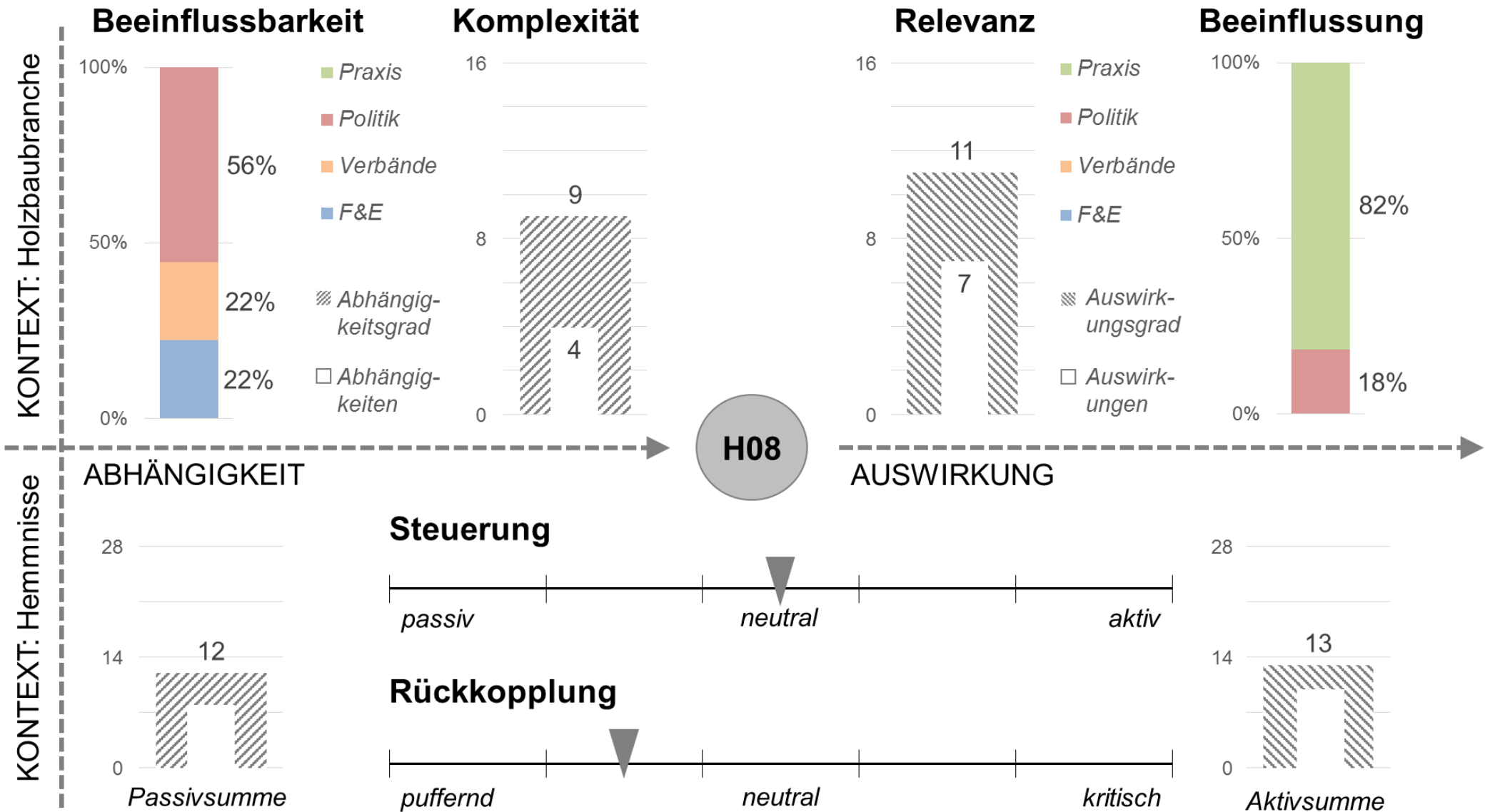


ABHÄNGIGKEIT

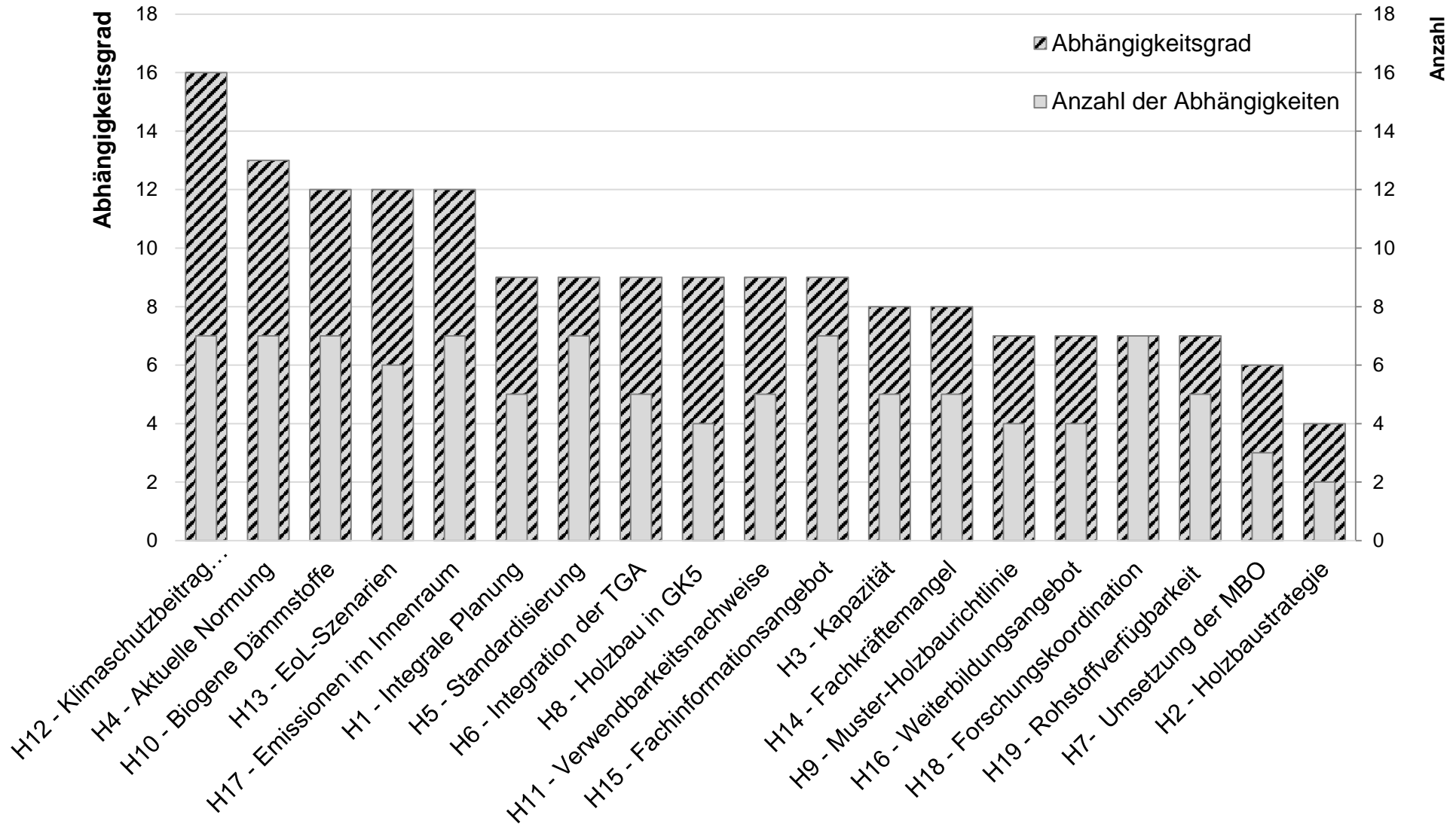


AUSWIRKUNG

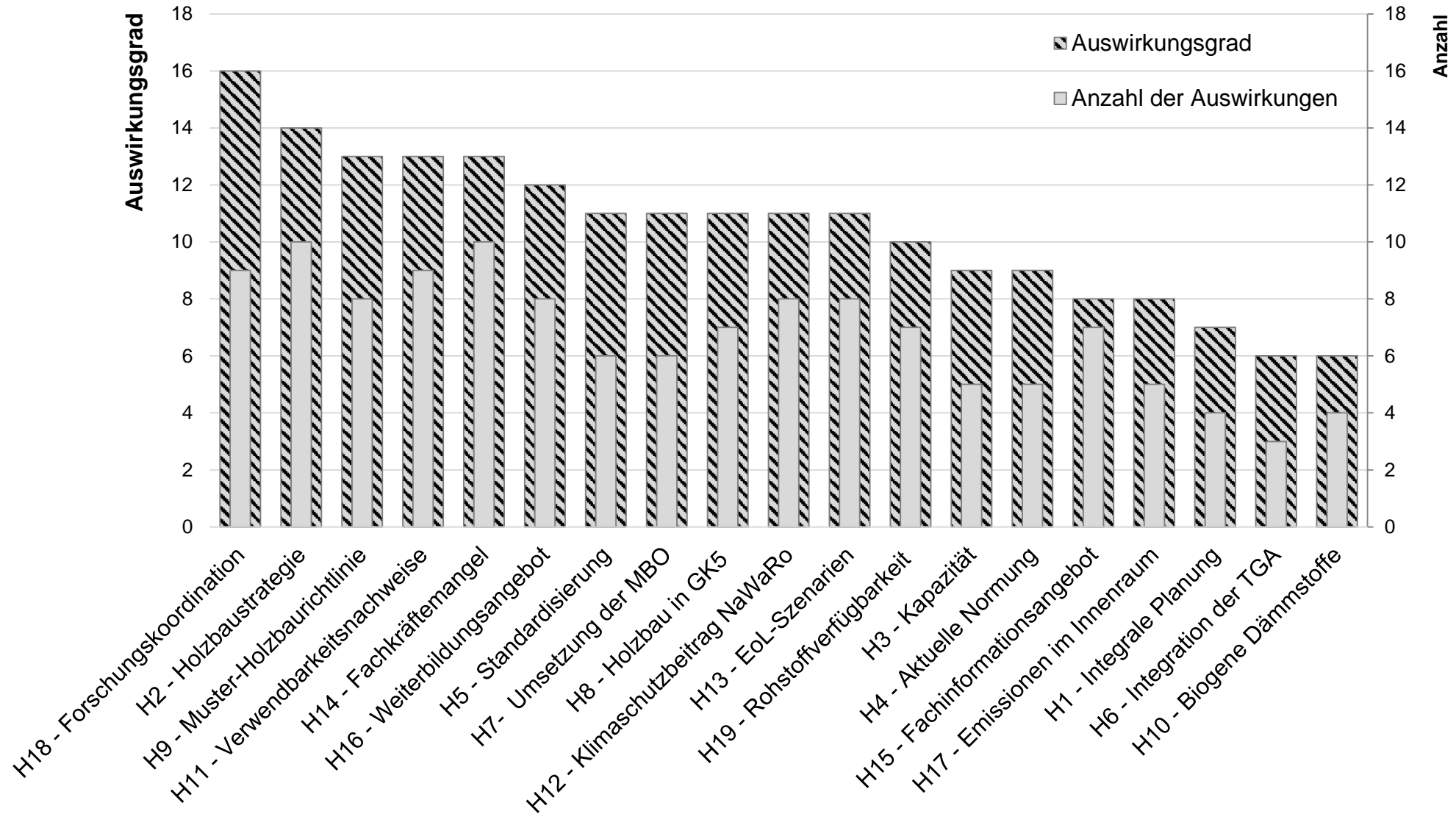
ANALYSE → KERNAUSSAGE: **Transparenz, Verständnis und Struktur**



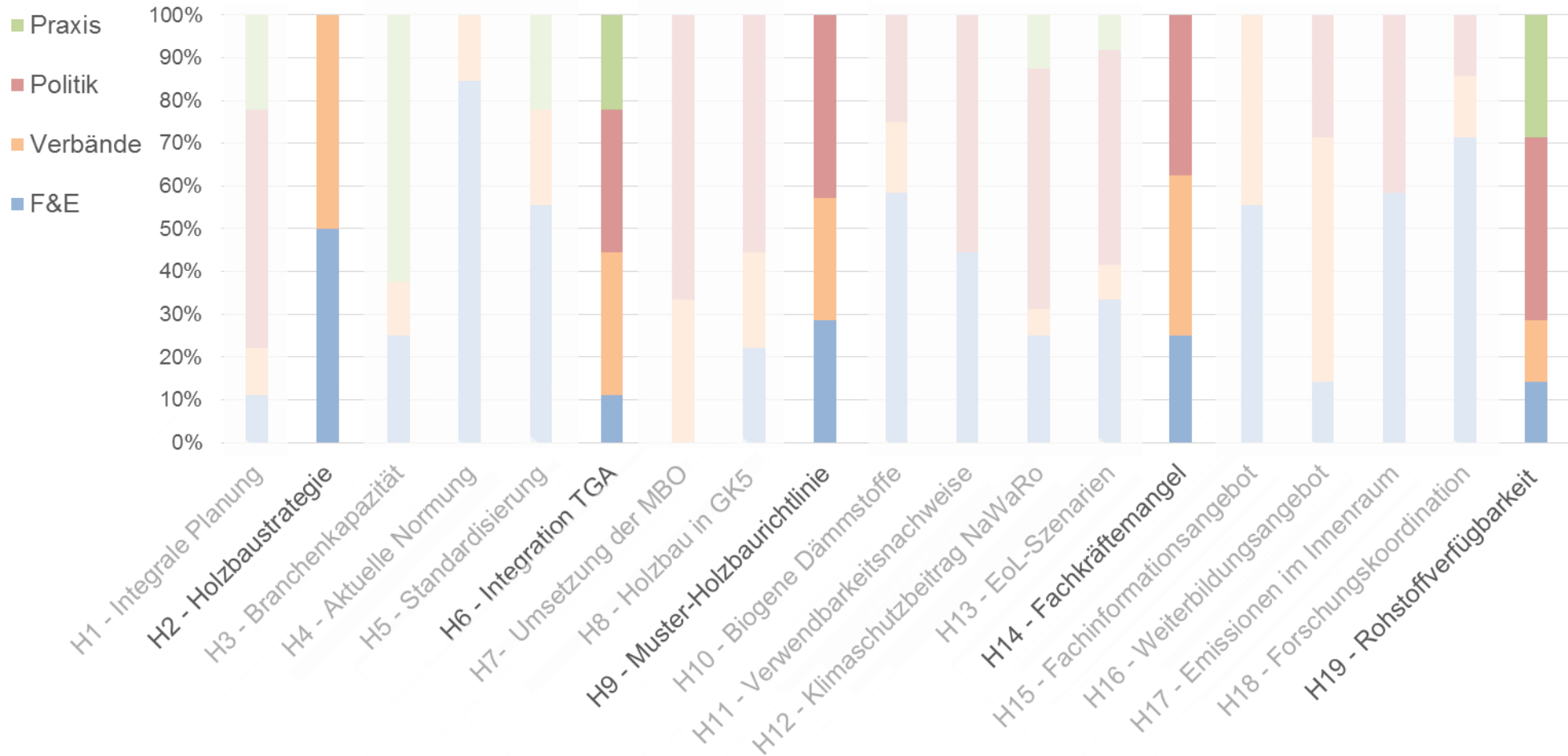
ÜBERWINDUNG | Komplexität der Hemmnisse



ÜBERWINDUNG | Relevanz der Hemmnisse



ÜBERWINDUNG | Beeinflussbarkeit



→ KERNAUSSAGE: Interdisziplinäres Arbeiten erforderlich

ÜBERWINDUNG | Handlungsansätze

→ KERNAUSSAGE „F&E“:

Information generieren, Standards harmonisieren und Wissensweitergabe

→ KERNAUSSAGE „Verbände“:

Holzbaustrategie & Weiterbildung

→ KERNAUSSAGE „Politik“:

Anpassung der Bauordnung und HOAI

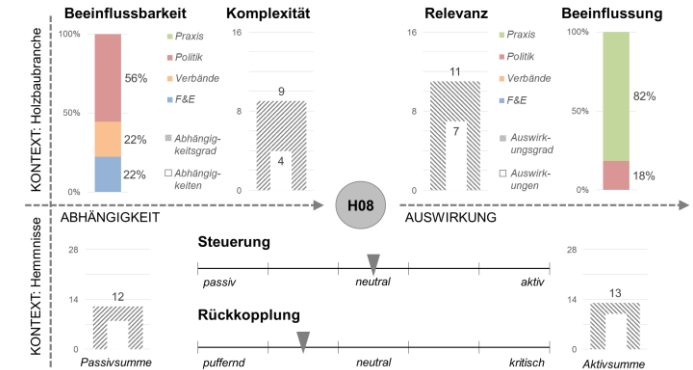
→ KERNAUSSAGE „Praxis“:

Kapazitätsaufbau und Mitarbeit in Forschung

ÜBERWINDUNG | Handlungsansätze für Hemmnisse

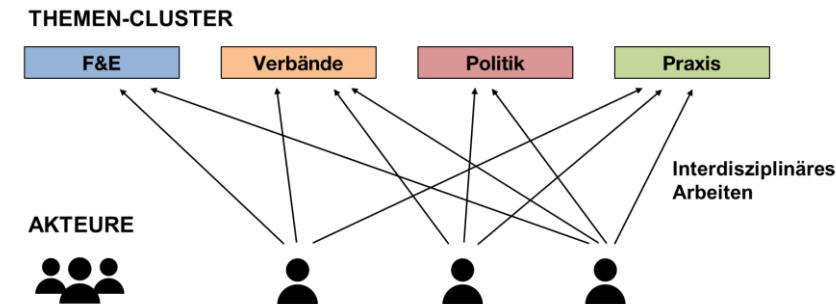
Strukturierung – komplexe Problematik erfordert einen differenzierten und strukturierten Ansatz

→ Transparenz, Verständnis und Struktur



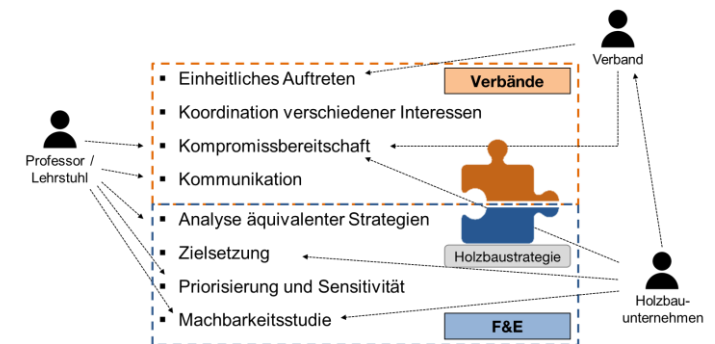
Identifizierung – Zuordnung eigener Kompetenzen und Ressourcen zu den jeweiligen Themen-Clustern

→ Zuständigkeiten und Ressourcen klären



Handlung – effiziente Lösungsansätze entwickeln innerhalb der Zuständigkeit und Fachkompetenz

→ Interdisziplinäre Arbeitsgruppen arbeiten an Lösungen



ÜBERWINDUNG | Beispiel TIMpuls

Politik

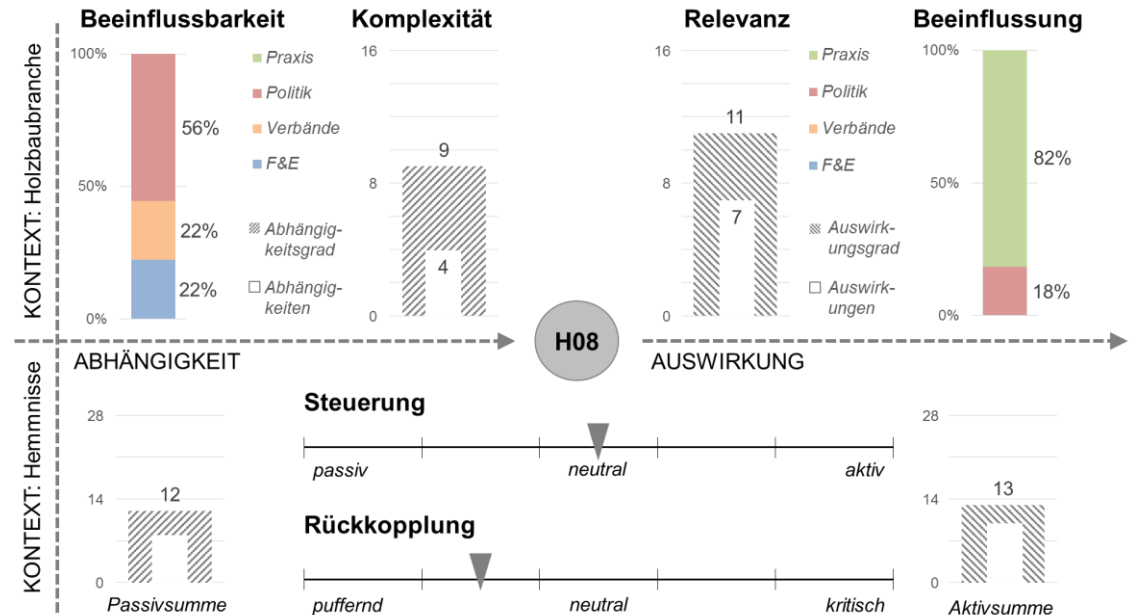
- Förderung durch FNR (80%)
- Politischer Wille gegeben

Verbände

- Förderung durch Verbände (20%)
- projektbegleitender Beirat

F&E

- Universität Braunschweig
- TU München
- Hochschule Magdeburg-Stendal
- IdF Heyrothsberge



- *Erhebliche Relevanz für die Praxis*
- *Komplexität: wenige intensive Abhängigkeiten*
- *Kein hochkritisches Hemmnis*
- *Aktive Beeinflussung anderer Hemmnisse*